



Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung des LAG-Steuerkreises

18. Juni 2018, Landratsamt Freyung-Grafenau

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 3: Vorstellung des Kooperationsprojekt „Mobile Bühne Ilzer Land“ des Vereins Ilzer Land e. V. durch Dr. Carolin Pecho (Geschäftsführerin des Vereins) und Michael Eggerl (Markt Röhrnbach). Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 4: Vorstellung des Projekts „Erweiterung des Obstlehrgartens Eckertsreut mit Info- Naturerlebnisbereichen“ (Arbeitstitel) des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau durch Franz Bogner (Geschäftsführer des Verbands). Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung.
- TOP 5: Vorstellung des Projekts „DorfWaldgarten Neuschönau – Bewusstseinsbildung Permakultur“ (Arbeitstitel) des Vereins Zeitwende e. V. durch Martina Kirchpfening (1. Vorsitzende des Vereins). Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 6: Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, Maßnahme „Erweiterung des Kinderspielplatzes Wilhelmsreut: Beschlussfassung über eine Erhöhung der max. Förderung von 882,35 € auf 1.750,00 €.
- TOP 7: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten und anschließende Diskussion (keine Beschlussfassungen vorgesehen):
- Chronik Skiclub Bayerwald
 - Brauereibesichtigung Bucherbräu Grafenau
 - Inwertsetzung des Museums Goldener Steig, Waldkirchen
 - ggf. weitere Projektideen.
- TOP 8: Sonstiges



Teilnehmerliste:

Anwesend waren:

Aulinger, Wolfgang (WiSo)
Bauer, Dr. Klaus (WiSo)
Cerny, Renate (WiSo)
Kandlbinder, Ernst (Kommunal)
Kirchpfening, Martina (WiSo)
Kubitscheck, Maria (WiSo)
Ritzinger, Leopold (Kommunal)
Wagner, Martin (WiSo)

Kreiner, Michael (nicht stimmberechtigt; teilweise anwesend)
Niedermeier, Tobias (nicht stimmberechtigt)
Pex, Dr. Eberhard (nicht stimmberechtigt)

Entschuldigt/abwesend waren:

Diepolder, Dr. Ursula (WiSo)
Laux, Antje (WiSo)
Mautner, Rudi (WiSo)

Stimmübertragungen:

Keine



Ergebnisprotokoll:

Dieses Protokoll dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse der Sitzung. Details zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden hier nicht aufgeführt. Diese sind den Anlagen, die bereits mit der Einladung bzw. mit diesem Protokoll versendet wurden, zu entnehmen.

Zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde unter Einhaltung einer Ladungsfrist von mindestens einer Woche (Versand: 11.06.2018) schriftlich in elektronischer Form geladen. Mit der Einladung inkl. Tagesordnung zur Sitzung haben die Mitglieder einen Download-Link erhalten, um die zur Einladung gehörenden Anlagen (Projektbeschreibungen, Entwürfe der Checklisten für die Projektauswahl als Diskussionsgrundlage) herunterladen zu können.
- Es waren mehr als 50 % der Mitglieder (8 von 11) anwesend, davon waren sechs Personen WiSo-Partner.
- Die ordnungsgemäße Ladung wurde entsprechend festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Zu TOP 2: Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier

- Niedermeier informierte über den aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie und verteilte die ausgedruckten Projektübersichten (siehe Anlage 2).
- Bei den Einzelprojekten sind aktuell ca. 1,1 Mio. € Fördermittel bewilligt. Der ursprünglich genannte Orientierungswert von 1,1 Mio. € wäre damit ausgeschöpft.
- Bei den Kooperationsprojekten sind Fördermittel in Höhe von gut 350.000 € - bei einem ursprünglich vorgesehenen Förderbudget von 400.000 € - gebunden.
- Das zur Verfügung stehende Förderbudget wurde im Herbst 2017 um 300.000 € erhöht.
- Alle beantragten Projektförderungen sind mittlerweile bewilligt.

Zu TOP 3: Vorstellung des Kooperationsprojekt „Mobile Bühne Ilzer Land“ des Vereins Ilzer Land e. V. durch Dr. Carolin Pecho (Geschäftsführerin des Vereins) und Michael Eggerl (Markt Röhrnbach). Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

- Dr. Carolin Pecho, Geschäftsführerin des Vereins Ilzer Lands und Michael Eggerl vom Markt Röhrnbach stellten das Projekt „Mobile Bühne Ilzer Land“ vor (Präsentation siehe Anlage 3). Unterstützt wurden sie vom Vorsitzenden des Vereins und gleichzeitig Bürgermeister vom Markt Perlesreut, Manfred Eibl sowie von Röhrnbachs Bürgermeister Josef Gustmiedl.
- Das Projekt soll als Kooperationsprojekt gemeinsam mit der LAG Regionalinitiative Passauer Land umgesetzt werden, da sich das „Ilzer Land“ mit dem Markt Hutthurm bis in den Landkreis Passau erstreckt.
- Laut Projektbeschreibung wird mit Gesamtkosten in Höhe von 43.880,50 € (netto) gerechnet. Tatsächlich werden aber nach überarbeiteter Kostenberechnung nun 57.632,50 € (netto) anfallen.
- LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier wies darauf hin, dass vorab auch andere Förderprogramme geprüft wurden, diese aber hier nicht greifen.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt. Folgende Änderungen bei der Bewertung der einzelnen Indikatoren wurden vorgenommen:
 - Beitrag zur Imageverbesserung und Identität: 3 Punkte (direkter positiver Beitrag) statt 2 Punkte (indirekter positiver Beitrag).
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 24 Punkten (davon 4 Zusatzpunkte).



- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der geänderten Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Kooperationsprojekt „**Mobile Bühne Ilzer Land**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von **bis zu 38.000 €** befürwortet.*

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner (6 WiSo-Partner, 2 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Mitgliedern aufgrund persönlicher Beteiligung (Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt) war nicht notwendig.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 11.06.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.

Zu TOP 4: Vorstellung des Projekts „Erweiterung des Obstlehrgartens Eckertsreut mit Info- Naturerlebnisbereichen“ (Arbeitstitel) des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau durch Franz Bogner (Geschäftsführer des Verbands). Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung.

- Franz Bogner informierte, dass der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau den Obstlehrgarten in Ringelai-Eckertsreut aufwerten möchte (Präsentation siehe Anlage 4).
- Der Obstlehrgarten besteht seit 21 Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit, ist aber von der Gestaltung her nicht mehr zeitgemäß.
- Belebt wird der Garten durch zahlreiche Veranstaltungen und Kurse (Schnittkurse, Naturerlebnistage, Gartenpfleger-Fortbildungen, Sortenkunde usw.).
- Es ist noch nicht abschließend geklärt, welche Maßnahmen zur Aufwertung des Obstlehrgartens ergriffen werden sollen. Vorschläge sind:
 - Sortenbeschilderung mit Kurzbeschreibung und QR-Codes
 - Internetseite
 - Flyer
 - Familien-Rundweg mit Thementafeln z. T. interaktiv gestaltet
 - Natur und Kunst
- Die Kosten sind bisher noch nicht umfassend eruiert. Es sind Gesamtkosten (brutto) von 10.000 € bis max. 12.000 € vorgesehen.
- Das Gremium begrüßt die Projektidee grundsätzlich. Positiv wurden vor allem die familienfreundliche Ausrichtung und die Verbindung von Natur und Kunst gesehen.
- Aus Sicht des Gremiums wird es für den Antragsteller schwer werden, mit dem zur Verfügung stehenden Budget, die geplanten Maßnahmen umzusetzen. Hier sollte geprüft werden, ob eine Erhöhung des Budgets nicht doch möglich wäre.
- Da das Projekt bisher wenig konkretisiert wurde (sowohl was Inhalte und Kosten betrifft), wurde von LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier eine Vertagung der Beschlussfassung auf die nächste Sitzung oder die Einholung der Beschlüsse im schriftlichen Verfahren empfohlen. => Vonseiten des Gremiums wurde darum gebeten, auf einer ordentlichen Sitzung Beschluss über die Förderung zu fassen und nicht im schriftlichen Verfahren. Eine Projektvorstellung durch Franz Bogner ist beim nächsten Mal nicht mehr erforderlich.



Zu TOP 5: Vorstellung des Projekts „DorfWaldgarten Neuschönau – Bewusstseinsbildung Permakultur“ (Arbeitstitel) des Vereins Zeitwende e. V. durch Martina Kirchpfening (1. Vorsitzende des Vereins). Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

- Martina Kirchpfening präsentierte das Projekt „DorfWaldGarten Neuschönau“ (Präsentation siehe Anlage 5).
- Hier soll in der Ortsmitte von Neuschönau ein gemeinschaftlicher Modell-Dorfgarten geschaffen werden, der auf dem Prinzip der Permakultur funktionieren soll.
- Es handelt sich hier um ein Bildungsprojekt mit ökologischen und sozialen Aspekten. So sollen die Besucher/innen den Mehrwert kennenlernen, mit der Natur zu wirtschaften und nicht gegen sie, es soll in der Gemeinschaft etwas geschaffen und erlebt werden und altes Wissen soll belebt werden.
- Auch dieses Projekt wird vonseiten des Gremiums begrüßt. Besonders positiv wurde hier der für die Region neuartige Denkansatz gewertet.
- Niedermeier informierte, dass momentan auch Gespräche mit der Regierung von Niederbayern laufen, da das Projekt ggf. im Rahmen des Programms „Förderung der Intensivierung der Umweltbildung in Bayern“ gefördert werden kann. Diese Förderung würde vorrangig greifen.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt, die gemeinsam auf der Sitzung durchgesprochen wurde.
- Vonseiten der Gremiumsmitglieder wurde kein Änderungsbedarf gesehen.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 28 Punkten (davon 3 Zusatzpunkte).
- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Einzelprojekt „**DorfWaldgarten Neuschönau - Modellprojekt Permakultur-Waldgarten als Dorfgarten**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von **bis zu 40.000 €** befürwortet.*

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner (6 WiSo-Partner, 2 Kommunal-Partner) anwesend, ein Ausschluss von Martina Kirchpfening aufgrund persönlicher Beteiligung (Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt) wurde vorgenommen.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 11.06.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.

Zu TOP 6: Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, Maßnahme „Erweiterung des Kinderspielplatzes Wilhelmsreut: Beschlussfassung über eine Erhöhung der max. Förderung von 882,35 € auf 1.750,00 €.

- Eine Förderung der „Erweiterung des Kinderspielplatzes Wilhelmsreut“ (Maßnahme im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“) wurde durch den Steuerkreis am 06.02.2018 in Höhe von 882,35 € beschlossen (angegebene Gesamtkosten der Maßnahme: 1.260,50 € netto)
- Im Nachgang wurde vom Projektträger (Dorfgemeinschaft Wilhelmsreut gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Mütterstammtischen) festgestellt, dass die Maßnahme aller



Voraussicht nach mehr als 2.500 € kosten wird. => Es wurde um eine Erhöhung der Förderung auf dann 1.750 € gebeten.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

Der Steuerkreis stimmt einer Erhöhung der Förderung der Maßnahme „Erweiterung des Kinderspielplatzes Wilhelmsreut“ (Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“) von 882,35 € auf max. 1.750 € zu. Der Fördersatz bleibt unverändert bei 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner (6 WiSo-Partner, 2 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Mitgliedern aufgrund persönlicher Beteiligung (Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt) war nicht notwendig.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 11.06.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht.

Zu TOP 7: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten und anschließende Diskussion

Chronik Skiclub Bayerwald:

- Der Skiverband Bayerwald e. V. möchte zu seinem 100-jährigen Jubiläum eine Chronik auflegen.
- Ursprünglich war hier eine Kooperation der LAGn Arberland (Lkrs. Regen) und Freyung-Grafenau vorgesehen. Hierzu wäre es notwendig, dass sich auch ein Projektpartner aus dem Landkreis Freyung-Grafenau angemessen finanziell und inhaltlich beteiligt. Da dies nicht der Fall ist, ist nun geplant das Projekt als Einzelprojekt der LAG Arberland durchzuführen.

Brauereibesichtigung Bucherbräu Grafenau

- Die Brauerei Bucher bietet bereits Brauereiführungen an, die aber aus Sicht des Brauereibesitzers, Hans-Ulrich Wiedemann, nicht mehr zeitgemäß, zu technikorientiert und zu wenig emotional sind.
- Ziel soll es nun sein, die Brauereiführungen attraktiver zu gestalten.
- Es ist geplant, den Begrüßungsraum aufzuwerten, die Brauerei zu ertüchtigen, ein umfassendes Marketingkonzept zu erarbeiten, externe Mitarbeiter zu schulen und umfassende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu ergreifen.
- Es wird nun versucht, hier ein förderfähiges Projekt zu erarbeiten.

Inwertsetzung des Museums Goldener Steig, Waldkirchen

- Das Museum gehört der Stadt Waldkirchen und verfolgt das Ziel, die frühere Bedeutung der Stadt Waldkirchen als Hauptort am Goldenen Steig aufzuzeigen. Themenbereiche sind „Salz“, „Abteiland“, „Waldkirchen“ und „Goldener Steig“.
- Die Ausstellung ist nicht mehr ganz zeitgemäß. Man möchte hier nun durch geeignete Maßnahmen (v. a. Digitalisierung, APP) die Attraktivität steigern, um auch die Besucherzahlen zu steigern.
- Momentan werden die verschiedenen Fördermöglichkeiten geprüft. Ob hieraus ein LEADER-Projekt entsteht, ist noch nicht abschließend geklärt.

Zu TOP 8: Sonstiges

Keine Wünsche, Kritiken, Anregungen vorhanden.



Freyung, 26.06.2018

Renate Cerny

Renate Cerny
Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Tobias Niedermeier

Tobias Niedermeier
Geschäftsführer und Schriftführer der
Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Anlagen:

- Anlage 1: Präsentation Steuerkreis (TOP 1 – 8)
- Anlage 2: Übersicht Projektumsetzung (TOP 2)
- Anlage 3: Präsentation des Projekts „Mobile Bühne Ilzer Land“ (TOP 4)
- Anlage 4: Präsentation des Projekts „Erweiterung des Obstlehrgartens Eckertsreut mit Info-Naturerlebnisbereichen“ (TOP 5)
- Anlage 5: Präsentation des Projekts „DorfWaldgarten Neuschönau“ (TOP 6)

Rankingliste:

Beschlossenes Projekt	Erreichte Punkte Checkliste (davon Zusatz- punkte)	Einzelprojekt/ Kooperationsprojekt	Rang	Förderbudget ausreichend (ja/nein)
„Mobile Bühne Ilzer Land“	24 (4)	Kooperationsprojekt	1.	ja
„DorfWaldgarten Neuschönau – Bewusstseinsbildung Permakultur“ (Arbeitstitel)	28 (3)	Einzelprojekt	1.	ja